

„,s Liesei hats Wiesei gmaht ...“

AUS DEM VOLKSMUSIKARCHIV Montagsingen am 16. September aus dem Liederbuch „Unsere Liedln“

VON ERNST SCHUSSER

Seit Januar gibt es ein monatliches Angebot: Die Montagsinger. In freier Runde sind alle am unperfektierten Singen von Volksliedern Interessierten eingeladen, im Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern in Bruckmühl mit Eva Bruckner und Ernst Schusser Lieder aus den Archivbeständen, Feldforschungen und der Liederwerkstatt (EBES) zu singen.

„Natürlich Selber Singen“, dieses nicht leistungsorientierte Singen ist gesund für die Menschen, zugleich erfüllt es in Gemeinschaft auch soziale Zwecke und es bringt Lebensfreude. Als nächstes am Beispiel eines

Liederbuches mit Liedern, die ein junges Ehepaar ab den 1930er-Jahren gemeinsam zu Hause gesungen hat.

Am Montag, 16. September, 19 Uhr, werden unter anderem Lieder aus dem Liederbuch „Unsre Liedln“ der Familie von Kaufmann, das Marianne von Kaufmann ihrem Ehemann Schorsch zum Geburtstag 1941 gemalt, geschrieben und gewidmet hat. Es beinhaltet Lieder, die gern im Freundeskreis gesungen wurden.

Marianne und Georg von Kaufmann heirateten 1936. Die junge Ehefrau hatte viele Lieder aus ihrer Jugend mit in die Ehe gebracht und ihr großes musisch-gestalterisches Talent, das zu vielen wunderbaren Zeichnungen

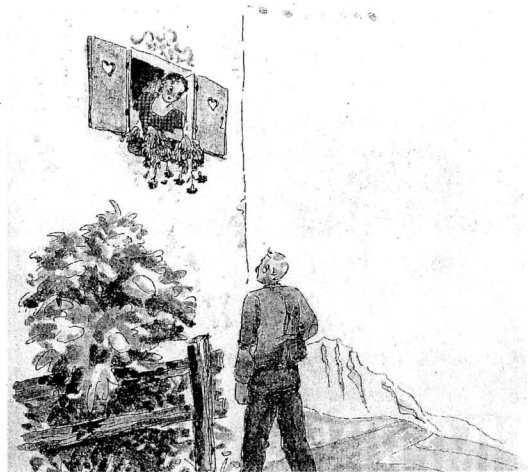
und Aquarellen im Liederbüchlein führte. Ihr Mann war Forstmeister in Ruhpolding und in der Waldarbeiterschule Laubau.

Beide hatten ein offenes Herz für die lebendigen Bräuche im Chiemgau, für Lieder und Tänze auf den Bauernhochzeiten, die Marianne von Kaufmann in ihrem Liederbuch handschriftlich eingetragen hat.

Georg von Kaufmann (1907-1972) hat nach dem Zweiten Weltkrieg die Volkstanzpflege in Oberbayern mit den gesammelten „Chiemgauer Tänzen“ und großem persönlichem Engagement betrieben. Gerade im Kreis Rosenheim war ein Schwerpunkt: Der erste Volkstanzkurs fand 1960 in

Frasdorf statt, im alten Hofbräusaal in Rosenheim und im Kurhaus Bad Aibling gab es unvergessliche Volkstanzabende. Einiges geht zurück auf das handschriftliche Liederbüchlein von Marianne von Kaufmann mit über 70 Liedern und Tänzen, das der Bezirk Oberbayern mit der Familie von Kaufmann 2001 neu herausgegeben hat.

Für alle Mitsingenden gibt es kostenlose Liedblätter und Materialien, die man mit nach Hause nehmen kann. Aufgrund des beschränkten Platzangebotes ist eine Anmeldung beim Volksmusikarchiv unter Telefon 08062/5164 und per E-Mail an volksmusik@bezirk-oberbayern.de erforderlich.



Ein Aquarell, gezeichnet von Marianne von Kaufmann, aus ihrem Liederbuch „Unsre Liedln“ von 1941. FOTO SCHUSSER